

El presente anuncio en el sitio web de TED: <http://ted.europa.eu/udl?uri=TED:NOTICE:316721-2011:TEXT:ES:HTML>

D-Fráncfort del Meno: Diseño de una cuenca de retención de inundaciones en el distrito de Main-Kinzig, fases 1 y 2 de ejecución según el HOAI y servicios de ingeniería conexos 2011/S 194-316721

Interessenbekundungsverfahren "formloser Teilnahmewettbewerb außerhalb förmlichen EG-Vergaberechts"

HAD-Referenz-Nr.: 3929/5

Aktenzeichen: Bad Soden

1. Auftraggeber (Vergabestelle):

Offizielle Bezeichnung: Mainova AG, Straße: Solmsstraße 38, Stadt/Ort: 60623Frankfurt am Main, Land: Deutschland. Zu Hdn. von: Joachim Schramm. Telefon: 069 - 213 - 25290. Fax: 069- 213 - 96 - 25290. Mail: j.schramm@mainova.de digitale Adresse (URL): <http://www.mainova.de>

2. Art der Leistung:

Dienstleistung

3. Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber:

Planung eines Hochwasserrückhaltebeckens im Main-Kinzig-Kreis, HOAI-Leistungsphasen 1 und 2 sowie ergänzende Ingenieurleistungen

4. Frist, bis zu der die Interessenbekundung eingegangen sein muss:

12.10.2011 23:59 Uhr

5. Leistungsbeschreibung:

Art und Umfang des Auftragsgegenstandes:

Allgemeines:

Das Kinzigtal in Südhessen grenzt östlich von Frankfurt an den Ballungsraum des Rhein-Main-Gebietes. Es ist nahezu identisch mit dem Main-Kinzig-Kreis, dicht besiedelt und hat eine hochwertige Infrastruktur.

Die Kinzig, ein Mittelgebirgsfluss, entwässert bei einer Lauflänge von ca. 90 km ein rund 1050 km² großes Einzugsgebiet in einer zum Teil bewaldeten, zum Teil landwirtschaftlich genutzten Hügellandschaft. Das Gebiet erstreckt sich zwischen den Ausläufern des Spessart im Süden, der Rhön im Osten und dem Vogelsberg im Norden bis auf 733 m ü. NN Höhe. Die Kinzig mündet auf etwa 100 m ü. NN bei Hanau in den Main. Die wichtigsten Nebenflüsse Salz und Bracht kommen von Norden aus dem Vogelsberg. Schnell auflaufende Hochwasserwellen aus den Seitengewässern führen schon ab geringer Jährlichkeit zu Überflutungen der Siedlungs- und Industriegebiete am Mittel- und Unterlauf. Der Wasserverband Kinzig beabsichtigt daher, zur Verbesserung des Hochwasserschutzes im Einzugsgebiet der Kinzig Hochwasserrückhaltebecken zu bauen. Für das Einzugsgebiet der Kinzig wurde ein Hochwasserschutzplan entwickelt und als Ergebnis von Variantenbetrachtungen eine aus wasserwirtschaftlicher Sicht sinnvolle Vorzugsvariante abgeleitet. Mit der Vorzugsvariante wurden mehrere Becken als besonders wirksam für einen 100-jährlichen Hochwasserschutz identifiziert. Für zwei dieser Becken soll noch in 2010 mit den konkreten Planungen begonnen werden. Gegenstand der vorliegenden Ausschreibung ist das Becken am Kinzig-Zufluss Salz oberhalb von Bad Soden-Salmünster.

Das an der Salz geplante Becken wurde im Rahmen des Hochwasserschutzplanes mit folgenden Abmessungen konzipiert:

Dammhöhe: 6 m

Volumen: 350.000 m³

Neben dem Hochwasserschutzplan liegt zwischenzeitlich eine strategische Umweltverträglichkeitsprüfung für die im Hochwasserschutzplan identifizierte Vorzugsvariante der Hochwasserschutzmaßnahmen vor.

Im Zuge des Hochwasserschutzplanes für die Kinzig wurde ein N-A-Modell (NASIM) erstellt und im Rahmen der strategischen Umweltverträglichkeitsprüfung fortgeschrieben.

Art und Umfang der Leistungen:

- Objektplanung gemäß HOAI § 40 ff, Leistungsphasen 1 und 2 (Grundlagenermittlung und Vorplanung)
- Entwurfsvermessung
- geotechnische Voruntersuchungen (Erkundung, Feld- und Laborversuche)
- hydrologische und hydraulische Untersuchungen (Niederschlags-/Abfluss-Modellierung, Wirkungsnachweis für den Unterlauf der Kinzig bei HQ 100, hydraulische Optimierung der Betriebseinrichtungen)
- Zuarbeiten zur UVVP

Unterlagen:

Weiterführende Unterlagen können nach Voranmeldung in der Zeit von 04.10.2011 bis 07.10.2011 eingesehen werden bei:

RP Darmstadt

Abt. Arbeitsschutz und Umwelt Frankfurt

Frau Geselle

Gutleutstraße 114

60327 Frankfurt am Main

Tel.: 069 - 3910 - 5954

Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV)

Hauptgegenstand:

45246400 Hochwasserschutzarbeiten

Ergänzende Gegenstände:

Ort der Ausführung / Erbringung der Leistung : Wasserverband Kinzig - Bad Sodener Straße 50 – 52, 63607

Wächtersbach (Neudorf)

NUTS-Code: DE711 Darmstadt, Kreisfreie Stadt

Zeitraum der Ausführung:

voraussichtlich vom 01.12.2011 bis 30.04.2012

6. **Wertungsmerkmale:**

Nachweise zu 6.1 sind zwingend vorzulegen, ein fehlender geeigneter Nachweis führt zwingend zum Ausschluss der Bewerbung.

6.1 Nachweise zu 6.1 sind zwingend vorzulegen, ein fehlender geeigneter Nachweis führt zwingend zum Ausschluss der Bewerbung.

6.2 5 %;

6.3 15 %

6.4 5 %

6.5 10 %

6.6 20 %

6.7 10 %

6.8 20 %

6.9 15 %

6.10 keine Wertung

Der Teilnahmeantrag ist zu richten an:

Mainova AG
Herrn Joachim Schramm
Solmsstraße 38
60623 Frankfurt am Main

Interessierte Anbieter haben ihren Teilnahmeantrag bis zum 13.10.2011, 24:00 Uhr, einzureichen.

Die nachfolgend genannten Nachweise sind zur Prüfung der Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit beizufügen. Interessierte, die innerhalb von 2 Wochen nach Abgabefrist keine Aufforderung zur Teilnahme am Verhandlungsverfahren erhalten haben, können nicht berücksichtigt werden. Eine besondere Benachrichtigung erfolgt nicht.

Mit dem Teilnahmeantrag vorzulegende Nachweise (Teilnahmebedingungen):

6.1 Nachweise, dass der Bewerber den Umgang mit der Software NASIM beherrscht, einschließlich Benennung des vorgesehenen Projektmitarbeiters für die Arbeiten mit dieser Software sowie Benennung eines Referenzprojektes dazu.

6.2 Umsatz der letzten 3 Jahre für vergleichbare Leistungen

6.3 Benennung von 3 Referenzprojekten für vergleichbare Leistungen

6.4 Anzahl der Mitarbeiter im Unternehmen im Bereich Wasserbau/Hochwasserschutz

6.5 vorgesehene Teamstruktur und Organigramm

6.6 Benennung des vorgesehenen Projektleiters mit aktuellem Lebenslauf und Benennung von mindestens 1 Referenzprojekt

6.7 Erläuterung der vorgesehenen Maßnahmen zur Qualitätssicherung, hier ist der Verweis auf eine mögliche Zertifizierung nach ISO 9000 ff. nicht ausreichend

6.8 Vorschläge zur Unterstützung des AG bei der Öffentlichkeitsarbeit

6.9 Darstellung zur Vorgehensweise des Bieters

6.10 Benennung möglicher Nachunternehmer

6.11 Abgabe der Erklärung zum Runderlass vom 03.04.1995 in der Fassung vom 14.11.2007

Der Auftraggeber behält sich vor, nach Auswertung der Bewerbungsunterlagen eine begrenzte Anzahl von Interessenten zur Verhandlungsrunde einzuladen.

Honorare oder Kostenersatz werden weder für Ausarbeitungen/Nachweise zum Teilnahmeantrag noch für die Erstellung der Angebote geleistet.

7. **Beschränkung der Wirtschaftsteilnehmer, die zur Teilnahme aufgefordert werden sollen:**

mindestens (soweit geeignet): 3, höchstens 5

8. **Auskünfte erteilt:**

Siehe unter 1.

9. **Sonstige Angaben:**

Vorliegend handelt es sich um die Vergabe einer Planungsleistung, die mittels eines transparenten diskriminierungsfreien Verfahrens, formloser Teilnahmewettbewerb außerhalb förmlichen EG-Vergaberechts (Interessenbekundungsverfahren) mit nachfolgender freihändiger Vergabe, vergeben wird.

Das Verfahren unterliegt weder dem gesetzlichen Vergaberechtsverfahren noch den gemeinschaftlichen Vergaberichtlinien. Die allgemeinen, vergaberechtlichen Grundsätze der Gleichbehandlung, der Nichtdiskriminierung und der Transparenz werden gewahrt.

Tag der Veröffentlichung in der HAD: 28.09.2011